

Turnierreglement zur Regionalen Schulhandball Meisterschaft (RSM)

Basierend auf dem Turnierreglement der Schulhandball Schweizermeisterschaft (SHSM)
Ausgabe vom 1. September 2022

Kategorien

Es wird in den folgenden Kategorien gespielt:

- | | |
|----------------------|---------------------|
| 4. Schuljahr Mädchen | 4. Schuljahr Knaben |
| 5. Schuljahr Mädchen | 5. Schuljahr Knaben |
| 6. Schuljahr Mädchen | 6. Schuljahr Knaben |
| 7. Schuljahr Mädchen | 7. Schuljahr Knaben |

Gemischte Teams (Mixed) spielen in der entsprechenden Kategorie der Knaben. Es wird keine eigene Kategorie Mixed geführt.

Startgeld

Für die Teilnahme an der Regionalen Schulhandball Meisterschaft (RSM) ist die Startgebühr von CHF 50.-/Team an den SHV fällig. Die Verrechnung der Startgebühr erfolgt mit Rechnung per Mail (Verrechnung kann zeitlich auch nach der RSM erfolgen).

Ausgenommen davon ist die RSM des ZHV, da diese durch den Kantonalverband Zürich für Sport in der Schule (KZS) finanziert wird.

Das fällige Startgeld von CHF 50.- ist ebenfalls zu entrichten (als Busse für Umtriebe), falls das Team sich vom Turnier zurückzieht, nicht zum Turnier erscheint, nicht berechnete Spieler*innen einsetzt oder das Turnier zu früh verlässt.

Betreuung

Jedes Team muss während der ganzen Dauer des Turniers von einer volljährigen Person betreut werden.

Die Betreuungsperson ist die offizielle Ansprechpartnerin für das Team.

Team

Für das ganze Turnier besteht das Team aus den bis zu max. 10 gleichen Spieler*innen und einer Betreuungsperson.

Nachnominierungen von weiteren Spieler*innen während des Turniertags zählen nicht.

Auf der Spielfläche dürfen sich gleichzeitig höchstens 5 Spieler*innen (4 Feldspieler*innen und ein*e Torhüter*in) befinden. Die übrigen Spieler*innen sind Auswechselspieler*innen.

Zu Spielbeginn müssen wenigstens 3 Spieler*innen auf der Spielfläche antreten.

Sinkt die Anzahl Spieler*innen des Teams auf dem Spielfeld unter 3, kann trotzdem weitergespielt werden. Es liegt im Ermessen der Schiedsrichter*innen, ob und wann ein Spiel abubrechen ist (Spielregel IHF 17:12).

Spielberechtigung

Spielberechtigt sind Schüler*innen der gleichen regulären Schulklasse oder des gleichen regulären Sportunterrichts (nicht freiwilliger Schulsport).

Die Lehrperson sowie die Betreuungsperson bestätigen mit der Unterschrift auf der Teamliste, dass diese Angaben stimmen.

Am Turnier können Stichproben durchgeführt werden. Die Schüler*innen müssen mit einem offiziellen Ausweis (Identitätskarte, Reisepass) ihre Identität bestätigen können.

Antreten / Trikots	<p>Die Teams treten in einheitlichen Trikots (Leibchen) an. Es besteht die Hallenschuh-Tragpflicht.</p> <p>Das Tragen von Handschuhen (Torhüter*in), Gesichtsmasken, usw. ist untersagt.</p> <p>Teilnehmende Spieler*innen dürfen keinen Schmuck (Ketten, Ringe, Ohrschmuck, Uhren, usw.) auf sich tragen. Lange Haare sind zusammenzubinden.</p> <p>Der Turnier-Organisator stellt Überzieher bei Farbgleichheit der Teams zur Verfügung.</p>
Fairplay	<p>Die Spieler*innen der beiden Teams und der/die Schiedsrichter*in verabschieden sich nach jedem Spiel mit Hand-Shakes. Fairplay wird am Turnier von allen Beteiligten respektiert und beachtet.</p>
Spielregeln	<p>Es wird nach den offiziellen Spielregeln der IHF gespielt.</p> <p>Es entfallen die Spielregeln IHF 1:1 – 1:9 (eigene Regelung für die Spielflächen), 2:1 (Spielzeiten), 2:2 (Verlängerung), 2:8 – 2:9 (Time-out), 2:10 (Team-Time-out [TTO]), 4:1 (Mannschaftsgrösse), 4:8 (Trikotnummer), 4:11 (Pflege bei Verletzung), 8:10 (letzten 30 Sek.) u. 10:1 und 10:3b (Anwurf).</p> <p>Hinzu kommt die folgende Besonderheit:</p> <ul style="list-style-type: none">○ Geht der Ball innert der 5 oder 6m-Kreislinie über die Seitenlinie dann gilt Folgendes: Abwurf durch Torhüter*in
Spielzeit	<p>Die Spielzeit beträgt in der Regel 13 Minuten, ohne Seitenwechsel, ohne Team Time-out [TTO] und Time-out.</p>
Spielmodus	<p>Der Spielmodus wird mit dem Spielplan Versand mitgeteilt.</p>
Anspiel	<p>Das erstgenannte Team hat Tenü-Wahl sowie das Anspiel und spielt in Richtung der Tribüne.</p> <p>Bei Spielbeginn oder nach dem Tor erfolgt ein Anwurf von der Mitte des Spielfeldes aus. Das Kind setzt in der Mitte des Spielfeldes einen Fuss auf die Mittellinie.</p>
Ballgrössen	<p>4. Schuljahr: Grösse 0 (Umfang ca. 46cm: Minihandball)</p> <p>5. - 7. Schuljahr: Grösse 1 (Umfang ca. 50cm: Minihandball)</p>
Spielfeld	<p>Kleinspielfeld, ca. 12 x 20m</p> <p>Torgrösse: 2 x 3m</p> <p>Die folgenden Spielfeldmarkierungen sind vorhanden:</p> <ul style="list-style-type: none">○ Torraumlinie (5-6m)○ 6-7m-Linie○ Freiwurflinie (8-9m)○ Mittellinie

Strafen

Verwarnungen

Pro Spiel erhält ein Team nicht mehr als zwei Verwarnungen.
(Änderung zu Spielregel IHF 16:1)

Hinausstellung

Die Hinausstellung erfolgt immer für zwei Minuten; dabei kann das Team durch eine*n andere*n Spieler*in ergänzt werden.

Direkte Disqualifikation

Rote Karte Spieler*in:

- Für das nächste Spiel gesperrt;
- im Wiederholungsfall für die restlichen Spiele des Turniers.

Rote Karte Betreuer*in:

- Erhält die Betreuungsperson die rote Karte, wird sie und ihr Team vom Turnier ausgeschlossen.

Rangierung

Ein gewonnenes Spiel zählt 2 Punkte, ein unentschiedenes Spiel 1 Punkt und ein verlorenes Spiel 0 Punkte.

Die Rangierung nach den Hauptrundenspielen richtet sich nach dem Wettspielreglement des Schweizerischen Handball-Verbands.

Beim Erstellen der Rangliste innerhalb einer Gruppe gilt immer:

- Punkte – Tordifferenz – höhere Plustorzahl – direkte Begegnung

Ist immer noch keine Entscheidung gefallen, bestimmt das Los.

Bei unentschiedenem Spielstand in der Finalrunde wird eine Verlängerung gespielt, wobei dasjenige Team gewinnt, das zuerst zwei weitere Tore erzielt hat.

Das Anspiel der Verlängerung wird durch das Los bestimmt.

Forfait

Ein Forfait erklärtes Spiel geht für das fehlbare Team mit 0 : 2 Punkten und 0 : 5 Toren verloren.

Beträgt jedoch die Resultatdifferenz des gespielten und verlorenen Spiels 5 Tore und mehr, so wird das tatsächlich auf dem Spielfeld erzielte Resultat registriert.

Siegerehrung

Am Schluss der jeweiligen Finalrunde findet in der Spielhalle die Rangverkündung statt.

Preise / Andenken

Die Ränge 1 bis 3 erhalten T-Shirts. Alle Teams erhalten ein Diplom.

Teams, die vor der offiziellen Siegerehrung das Turnier verlassen, haben keinen Anspruch auf mögliche Preise, das Diplom oder auf allfällige Giveaways des Organisers. Auch erfolgt im Nachgang des Turniers kein Nachversand.

SR-Tageschef*in

Ein*e Schiedsrichter*in (SR) ist durch den Turnier-Organisator als Schiedsrichter-Tageschef*in zu bezeichnen. Er/Sie ist die Verbindungsperson zwischen den Schiedsrichter*innen und dem Organisator sowie Mitglied der Protestkommission.

Disziplinarwesen	<p>Die Protestgebühr beträgt CHF 150.-.</p> <p>Der Protest ist sofort mündlich während dem betreffenden Ereignis dem/der Schiedsrichter*in zu melden. Anschliessend ist der Protest schriftlich und zusammen mit der Protestgebühr bis spätestens 15 Minuten nach Spielschluss im Wettkampfbüro einzureichen.</p>
Protestkommission	<p>Die Protestkommission setzt sich aus den folgenden Personen zusammen: Ein*e Vertreter*in des OK, Schiedsrichter-Tageschef*in, ein*e Vertreter*in des Schweiz. Handball-Verbands</p> <p>Die Entscheide der Protestkommission sind endgültig und können nicht weiter angefochten werden.</p> <p>Die Rechtsfälle werden gemäss Rechtspflege-Reglement (RPR) SHV behandelt.</p>
Versicherungen	<p>Die Versicherung für Unfall und Haftpflicht ist Sache der Spieler*innen, Betreuer*innen, Schiedsrichter*innen und Helfer*innen.</p>
Hallenordnung	<p>In der ganzen Sportanlage besteht ein Harz- und Haftmittelverbot.</p> <p>Zu widerhandlungen gegen die Hallenordnung hat die Disqualifikation des Teams und somit den Ausschluss aus dem Turnier zur Folge.</p> <p>Es wird um Sauberkeit in den Garderoben und auf dem ganzen Sportanlagenareal gebeten.</p>
Garderoben	<p>Wertsachen nicht in den Garderoben liegenlassen.</p>
Diebstahl	<p>Bei Diebstählen und Sachbeschädigungen lehnt der Turnier-Organisator jegliche Haftung ab.</p>
Verpflegung	<p>Es bestehen Verpflegungsmöglichkeiten auf dem Eventareal.</p>
Meldepflicht	<p>Bei besonderen Vorkommnissen ist der Turnier-Organisator verpflichtet, innert 3 Tagen nach Abschluss des Turniers der Abteilung Handballförderung SHV schriftlich Meldung zu erstatten.</p> <p>Dies betrifft insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none">○ unentschuldigtes Fernbleiben von Teams und Schiedsrichter*innen○ nicht geschlichtete Streitfälle○ Disqualifikationen (z.B.: Unsportliches Verhalten, Tätlichkeiten, vorsätzliche oder arglistige Aktion ohne jeglichen Bezug zu einer Spielhandlung)○ Schwerwiegende Verletzungen, Unfälle (mit Arzt- oder Spitalüberweisung)